

- 7 Heiner Löffler, Basel
Vorwort
- 9 Regierungsrat Prof. Hans-Rudolf Striebel, Basel
Hundertjähriges Bestehen des Deutschen Seminars
der Universität Basel
Begrüßung
- 12 Rektor Prof. Wilhelm Hill, Basel
Hundert Jahre Deutsches Seminar der Universität Basel
- 15 Heiner Löffler, Basel
Des Schweizers Deutsch – das Deutsch der Schweizer
Bemerkungen zum Thema des Kolloquiums
- 25 Hugo Loetscher, Zürich
Für eine Literatur deutscher Ausdrucksweise
Nicht ganz unpersönliche Ausführungen
- 41 Walter Haas, Marburg
Der beredte Deutschschweizer oder die Hollandisierung
des Hinterwäldlers
Über die Kritik an der Deutschschweizer Sprachsituation
- 61 Beatrice von Matt, Zürich
Schweizer Schriftsteller des 20. Jahrhunderts in der Auseinander-
setzung mit ihrer Literatursprache
Die Hochsprache als Kunstsprache
- 77 Barbara Surowska, Warschau
Die Schweizer Literatur aus polnischer Sicht
- 91 János Juhász, Budapest
Wie «deutsch» ist das Schweizerdeutsch für einen Ausländer?

- 101 Peter Wiesinger, Wien
Das Schweizerdeutsche aus österreichischer Sicht
- 117 Marthe Philipp, Strasbourg
Wie schreiben unsere Dichter?
Elsässische und schweizerdeutsche Graphematik
- 131 Gottfried Kolde, Genf
Des Schweizlers Deutsch – das Deutsch der Schweizer
Reflexe und Reaktionen bei anderssprachigen Eidgenossen
- 151 Klaus Pezold, Leipzig
Heimat zwischen Enge und Welt
Zum Verständnis der Schweiz in neueren Romanen
deutschsprachiger Autoren
- 165 Egon Ammann, Zürich
Der deutschsprachige literarische Verlag in der Schweiz
Möglichkeiten und Wirkungen
- 175 Hugo Steger, Freiburg im Breisgau
Deutsche Sprache und Literatur in der Schweiz:
Innensicht und Außenwirkung
Resümee einer Tagung
- 193 Die Autoren (Biographische Angaben)